



Europäische Aktien

Deutschland als Konjunkturlokomotive

Trotz kurzfristig gestiegener Unsicherheiten sprechen gute Gründe für europäische Aktien!

Nach einem insgesamt guten Start der europäischen Finanzmärkte in das Jahr 2011 sorgen seit Ende Februar diverse Themen für stärkere Verunsicherung. Diese Themen erstrecken sich von Sorgen in Bezug auf einen übermäßigen Anstieg des Ölpreises und Inflationsängsten bis hin zu den ungelösten Verschuldungsproblemen einiger Euro-Randstaaten. Zwar besteht eine gewisse Wahrscheinlichkeit, dass es auf Seiten der Investoren temporär zu einer erhöhten Risikoaversion kommen könnte, allerdings spricht derzeit auch eine ganze Reihe von interessanten und plausiblen Argumenten für ein Investment in die europäischen Aktienmärkte.

Besonders die sehr robuste konjunkturelle Verfassung der deutschen Wirtschaft ist hier mit an erster Stelle zu nennen. Speziell Deutschland profitiert bereits seit einiger Zeit aufgrund seiner stark exportorientierten Wirtschaftsstruktur und den Arbeitsmarktreformen der vergangenen Jahre, die sich in der Krise als sehr wirksam gegen einen Anstieg der Arbeitslosenzahlen erwiesen haben, von dem sich verbessernden internationalen Umfeld.

Hintergrundinformationen zum obigen Investmentthema:

- ✓ **Bewertungsniveau europäischer Aktien:** Gemessen an der Bewertungskennzahl Kurs-Gewinn Verhältnis auf Basis der Gewinnschätzungen für das Jahr 2012 weisen der EuroStoxx 50 und der deutsche Aktienindex DAX im historischen Vergleich eine günstige Bewertung auf. Auch der Blick auf das aktuelle Kurs-Buchwert Verhältnis zeigt, dass die europäischen Aktien mit Blick auf die Vergangenheit so günstig bewertet sind, wie dies (unter Ausblendung des Finanzkrisenniveaus Ende 2008) zuletzt Anfang der neunziger Jahre der Fall war. Auch der Chance-/Risiko-Vergleich zu klassischen Staatsanleihen spricht eindeutig für die Assetklasse Aktien.
- ✓ **Dividendenrendite:** Nachdem viele Unternehmen im Jahr 2010 sehr gut verdient haben, werden dieses Jahr

auch wieder höhere Dividenden gezahlt. Dies gilt speziell für Europa. Ein Blick in die Vergangenheit der letzten 20 Jahre zeigt, dass europäische Unternehmen im internationalen Vergleich ihre Investoren in besonderem Maße an ihren Gewinnen beteiligen. Die europäischen Unternehmen überzeugten in der gerade abgelaufenen Quartalsberichtssaison mit zumeist soliden Ergebnissen und gesunden Bilanzen, die Spielraum für neue Investitionen und zukünftige Ausschüttungen an die Aktionäre eröffnen.

- ✓ **Deutsche Stimmungsindikatoren und Exporte:** Das verbesserte internationale Umfeld spiegelt sich bereits seit geraumer Zeit in den deutschen Stimmungsindikatoren. Bereits im Jahr 2010 erwies sich die größte Volkswirtschaft in der Eurozone als Konjunkturlokomotive für die ganze Region. Daran sollte sich auch 2011 nichts Wesentliches ändern. So notiert zum Beispiel eines der wichtigsten deutschen Konjunkturbarometer, der Ifo-Geschäftsklimaindex, seit geraumer Zeit nahe seiner Höchststände. Der Index der Einkaufsmanager der Industrie signalisiert ebenfalls stark expansive Tendenzen. Am Arbeitsmarkt schlägt sich diese Entwicklung in einem dynamische Rückgang der Arbeitslosenzahlen nieder, was wiederum positiv auf den Konsum der heimischen Verbraucher ausstrahlt.

Diese vorstehend genannten Fakten und Prognosen bezüglich europäischer Aktien im Allgemeinen und deutscher Titel im speziellen lassen ausgesuchte Investments in diesem Bereich, über einen längerfristigen Anlagehorizont hinweg, durchaus überlegenswert erscheinen. Einige Fondsmanager machen auf diesem Gebiet bereits seit einigen Jahren sehr gute Arbeit.

Interessierte Anleger sollten beachten, dass Investments in auf bestimmte Regionen beschränkte Anlagen deutlich höhere Schwankungen als geographisch diversifizierte Investments aufweisen. Höhere Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken können zu möglichen Kapitalverlusten führen. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Fonds die ihre Investments auf europäische Aktien konzentrieren für Sie eine Anlagealternative darstellen, helfen Ihnen die Berater von Cortal Consors gerne weiter.



Exemplarische Produktauswahl

✓ **Alken European Opportunities R (ISIN: LU0235308482 / WKN: A0H06Q)**

Der Alken European Opportunities R ist ein in europäische Unternehmen investierender Fonds. Die Marktkapitalisierung der Firmen spielt dabei keine Rolle. Erklärtes Ziel des Fondsmanagements ist es, langfristig einen Mehrertrag gegenüber dem Vergleichsindex STOXX Europe 600 zu erzielen. Bei der Einzeltitelselektion kommt schwerpunktmäßig der fundamentale „bottom-up“-Ansatz zum Einsatz. Hauptsächlich stehen solche Unternehmen im Vordergrund, die nach Ansicht des Fondsmanagements unter ihrem Substanzwert notieren

✓ **Allianz RCM Wachstum (ISIN: DE0008481821 / WKN: 848182)**

Der Allianz RCM Wachstum investiert europaweit in Aktien von Unternehmen, die nach Ansicht des Fondsmanagements überdurchschnittliches Ertragswachstum erwarten lassen (Growth-Ansatz). Erklärtes Ziel des Managements ist mittel- bis langfristiges Kapitalwachstum. Das Portfolio ist mit ungefähr 40 Einzeltiteln eher konzentriert

✓ **BGF Euro-Markets Funds A2 EUR (ISIN: LU0093502762 / WKN: 989691)**

Das Fondsmanagement des BGF Euro-Markets Funds A2 EUR hat als Anlageuniversum Unternehmen, welche in den Mitgliedsstaaten der EWU (europäische Währungsunion) ihren Sitz haben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Firmen mit hoher Marktkapitalisierung, Nebenwerte können aber beigemischt werden. Die Auswahl der infrage kommenden Unternehmen erfolgt in einem ersten Schritt nach fundamentalen Gesichtspunkten. Das Gesamtportfolio des Fonds ist stark konzentriert und besteht aus 30 bis 50 Einzelwerten

Rechtliche Hinweise

Die Informationen stellen keine konkreten Kauf- oder Verkaufsempfehlungen dar, werden außerhalb einer etwaigen Vertragsbeziehung mitgeteilt und begründen kein vertragliches Beratungs- oder Auskunftsverhältnis.